

Anzeigender (Name/Firma, Anschrift): ..... .....	Ort : ..... Datum: ..... Bearbeiter: ..... Telefon: .....
--	--

Landkreis Oder-Spree Untere Wasserbehörde Breitscheidstraße 7 15848 Beeskow	Eingangsvermerk :
--	-------------------

**Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

Gemäß § 40 Abs. 1 und Abs. 4 AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905) wird folgendes angezeigt:

<b>1.</b>	Das	Errichten	Betreiben	Verändern von Anlagen.
	<b>Betreiber</b>		<b>Eigentümer</b> (wenn nicht Betreiber)	
	Name/Firma .....	.....	.....	.....
	Straße, Nr. ....	.....	.....	.....
	PLZ, Ort .....	.....	.....	.....
	Email .....	.....	.....	.....
	Telefon .....	.....	.....	.....

**2.** Standort der Anlagen (Bei Anlagen an verschiedenen Standorten ist jeder Standort gesondert anzuzeigen.)

2.1 Anschrift ist Betreiberanschrift

Straße, Nr. ....	PLZ/Ort .....
------------------	---------------

2.2 Lage

Gemarkung: .....	Flur: .....	Flurstück .....	
Hoch-Wert: .....	Rechts-Wert: .....		
Top. Kartenblatt-Nr.: .....	Kartenwerk: .....		
Abstand zum nächsten Gewässer (wenn weniger als 100 m): ..... m			
Bezeichnung des Gewässers: .....			
Abstand zum nächsten Trinkwasserbrunnen (wenn weniger als 100 m): ..... m (Eintragung im Lageplan)			
Standort im Wasserschutzgebiet/Überschwemmungsgebiet:	ja	nein	unbekannt
Bezeichnung .....	Schutzzone .....		

**3.** Anzahl der angezeigten Anlagen: ..... Je Anlage wird eine Anlagenbeschreibung beigefügt. Die angezeigten Anlagen sollen entsprechend dieser Anzeige errichtet/betrieben/verändert werden.

.....  
Unterschrift des Anzeigenden

.....  
Unterschrift des Bauherren

## Anlagenbeschreibung - Nr. ....

1. Bezeichnung der Anlage: .....

2. Nachweis der Rechtmäßigkeit (bei vorhandenen Anlagen)

Datum der Inbetriebnahme: .....

Wasserrechtlicher Bescheid vom: ..... Registrier-Nr.: .....

Letzte Sachverständigenüberprüfung vom ....., dabei wurden

keine Mängel festgestellt                      Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind

Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen

3. Zeitablauf der angezeigten Maßnahme

Geplanter Beginn der Maßnahme: ..... Geplante Inbetriebnahme der Anlage: .....

4. Anlagenart

Ölheizung mit Heizöllager	öffentliche Tankstelle
Lageranlage für Flüssigkeiten	Eigenverbrauchertankstelle
unterirdische Lageranlage für Gase	Abfüllanlage
Lageranlage für feste Stoffe	Umschlaganlage
Anlage zum Lagern oder Abfüllen von Jauche, Gülle oder Silagesickersaft (JGS)	Anlage zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden wassergefährdender Stoffe
Rohrleitungsanlage	

5. Das Volumen der Anlage beträgt .....

Für Abfüll-, Umschlag- und Rohrleitungsanlagen:

Der größte Volumenstrom über einen

Zeitraum von 10 Minuten beträgt: ..... Der mittlere Tagesdurchsatz beträgt: .....

Für Eigenverbrauchertankstellen: Der voraussichtliche Jahresdurchsatz beträgt: .....

6. Es wird mit folgenden wassergefährdenden Stoffen/Stoffgemischen umgegangen:

Heizöl EL	Ottokraftstoff	Dieselkraftstoff	Motorenöl
Jauche	Gülle	Silagesickersaft	Altöl
sonstige Stoffe/Stoffgemische gemäß Tabelle			

Lfd. Nr.	Handelsname	chemische Bezeichnung	Anteil in %	WGK	Einstufung*	Aggregatzustand	Masse bzw. Volumen

\* aktuell veröffentlichte Stoffeinstufungen unter

[https://webrigoletto.uba.de/rigoletto/public/](https://webrigoletto.uba.de/rigoletto/public/searchRequest.do;jsessionid=0DBB7D0DD0D0AD75B633A50FBD33A68C?event=request)

[searchRequest.do;jsessionid=0DBB7D0DD0D0AD75B633A50FBD33A68C?event=request](https://webrigoletto.uba.de/rigoletto/public/searchRequest.do;jsessionid=0DBB7D0DD0D0AD75B633A50FBD33A68C?event=request)

**Seite 2 der Anlagenbeschreibung - Nr. ....**

7. Gefährdungsstufe nach § 39 Abs. 1 AwSV: .....

8. Einbauart

oberirdisch im mit Überdachung im Gebäude teilweise im Erdreich eingebettet  
Freien unterirdisch in begehbaren oder einsehbaren unterirdischen Räumen oder Kanälen

9. Angaben zum Behälter

Einzelbehälter Batterieanlage, kommunizierend Gebinde für Gefahrguttransport  
Mehrkammertank Batterieanlage, nichtkommunizierend sonstige Gebinde

Ausführung

nach DIN nach TGL sonstige  
werksgefertigt standortgefertigt

Werkstoff

GFK anderer Kunststoff Metall Beton .....

Sekundärschutz

ohne einwandig im Auffangraum einwandig mit Leckschutzauskleidung  
doppelwandig lecküberwachter Boden

10. Angaben zum Auffangraum

Abmessungen LxBxH: ..... Volumen in m³: .....  
Ausführung Mauerwerk Beton Stahl .....  
mit Beschichtung überdacht

11. Angaben zur Abfüllfläche

Befestigung: Ortbeton Betonsteine Bitumen Stahl mit Abdichtung  
Rückhaltevolumen: ..... Überdachung: keine teilweise vollständig  
Entwässerung: über einen geeigneten Abscheider in eine Sammelgrube zur Entsorgung  
in die öffentliche Kanalisation in eine betriebseigene Abwasseranlage

12. Folgende Unterlagen werden der Anzeige beigefügt:

Übersichtsplan Lageplan Beschreibung von Aufbau und Funktion der Anlage  
Zulassungen/Prüfzeichen Grundwasserfließrichtung Grundwasserflurabstand  
Angaben zur Löschwasserrückhaltung DIN-Sicherheitsdatenblätter

.....  
.....  
.....  
.....